

Beihilfenrecht

SONDERPREIS
für Vertreter
aus Kommunen/
Behörden!

2016

Ihr direkter Kommunikationsdraht zu
Entscheidungsträgern der Kommission und
erfahrenen Beihilfeexperten nationaler
Behörden und Top Juristen von:

- ★ Baumeister Rechtsanwälte
- ★ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- ★ Deutsche Bahn AG
- ★ EON SE
- ★ EU Kommission
- ★ Gericht der Europäischen Union (EuG)
- ★ Gleiss Lutz
- ★ Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Technologie Schleswig-Holstein
- ★ Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk des
Landes Nordrhein-Westfalen
- ★ Norton Rose Fulbright LLP
- ★ PWC Legal
- ★ Redeker Sellner Dahs

Unter dem bewährten Vorsitz von



Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M.,
Universität Bonn



Dr. Marco Núñez Müller, LL.M.,
Latham & Watkins LLP



VORSITZ:

Dr. Marco Núñez Müller, LL.M., Rechtsanwalt und Partner,
Latham & Watkins LLP, Hamburg/Brüssel

9.00 – 9.20 Empfang mit Kaffee und Tee

ICE BREAKER SESSION

Kommen Sie mit Ihren Kollegen
ins Gespräch! Welche Rolle
Polaroids dabei spielen?
Lassen Sie sich überraschen!



Mit Kommentierung der einzelnen Themen aus Sicht der Europäischen Kommission unter Eröffnung:



Dr. Max Lienemeyer, Leiter der Task Force
Steuerplanungspraktiken, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission

9.20 – 9.30

Eröffnung der Jahrestagung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden des Tages

9.30 – 10.15

Neue Entwicklungen im Beihilferecht mit besonderem Blick auf die Entscheidungen zu tax rulings

Komentierung der jüngsten Entscheidungen der
Kommission zu tax rulings (Fiat, Starbucks, etc.) sowie
anderer Fragen zum Begriff der staatlichen Beihilfe

Dr. Max Lienemeyer



10.15 – 10.30

Fragen & Diskussion zur Eröffnung der Konferenz

10.30 – 11.00 Networkingpause



Noch offene Fragen?

Vertiefen Sie das Vortragsthema im Gespräch mit
Dr. Max Lienemeyer. Nutzen Sie die Kaffeepause,
um sich intensiv auszutauschen.

11.00 – 12.00

Wesentliche beihilferechtliche Urteile der Unionsgerichte in 2015/2016

Dr. Hanns Peter Nehl, Rechtsreferent im Kabinett von
Richter Dr. Viktor Kreuzschitz, Gericht der Europäischen Union



12.00 – 12.45

Aktuelle Entscheidungen zum Kriterium der Staatlichkeit in der Beihilfenpraxis

- Umlagesysteme
- Garantieleistungen
- Neuere Entwicklungen

Dr. Mario Pohlmann,

Vice President, Antitrust Law/Energy Law,
Clearingstelle Kartellrecht, E.ON SE



12.45 – 13.15

Komentierung, Fragerunde und Diskussion



13.15 – 14.15

Gemeinsames Mittagessen

Vertiefen Sie ein spannendes Thema Ihrer Wahl mit den Referenten an einem der Thementische.

14.15 – 15.00

Neues zur Bindungswirkung von Eröffnungsbeschlüssen der Kommission

- Bindungswirkung ohne Rücksicht auf fehlende
Verfahrensrechte der Beteiligten im Prüfverfahren
- Stand der Rechtsprechung
- Abschtigung der Bindungswirkung je nach
Inhalt des Eröffnungsbeschlusses ?
- Bindungswirkung trotz „no aid“-Beschlusses ?
- Bindungswirkung und Rechtskraft

Dr. Marco Núñez Müller, LL.M.



15.00 – 15.15

Komentierung, Fragerunde und Diskussion

15.15 – 16.00

Hoheitliche Rückforderung privatrechtlich gewährter Beihilfen

- Erscheinungsformen privatrechtlich
gewährter Beihilfen
- Praktische Probleme der zivilrechtlichen
Rückforderung
- Unionsrechtliche Vorgaben
- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und
deutscher Gerichte
- Praktische Folgen für Behörden
- Reaktionsmöglichkeiten des Unternehmens

Dr. Ulrich Karpenstein, Partner, Redeker Sellner Dahs



16.00 – 16.15

Komentierung, Fragerunde und Diskussion

16.15 – 16.45

Pause mit Kaffee und Tee

16.45 – 17.30

Inhaltliche Neuerungen in der AGVO – offene Fragen und Versuche von Antworten

- Forschung – was sind Innovationscluster?
- Energie – Förderung von Elektroautos?
- Kultur – Abgrenzung zur wirtschaftlichen Tätigkeit
- Infrastrukturen – Abstufungen des Begriffs „lokal“

Dr. iur. Hans Arno Petzold,

Stv. Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Technologie Schleswig-Holstein



17.30 – 18.15

Beihilferechtliche Stolpersteine bei der Rekommunalisierung

- Umkehrung der Privatisierungswelle: ein neuer Trend
- Rückkauf privatisierter Unternehmen
- Öffentlich-rechtliche und private Akquisitionsvehikel
- Die Rolle von Staatsgarantien bei der Finanzierung
- Nach dem Deal: die öffentliche Hand als Anteilseigner



Dr. Ulrich Soltész, Partner, Gleiss Lutz



18.15 – 18.30

Kommentierung, Fragerunde und Diskussion



Ab 19.00

Gemeinsames Abendessen

Dieses Jahr bieten wir Ihnen eine ganz besondere Gelegenheit, Ihr Netzwerk auszubauen und neue Kontakte zu knüpfen: gemeinsam mit Ihren Kollegen laden wir Sie ganz herzlich in das Café am Neuen See ein. Genießen Sie Berliner Flair und entspannte, themenübergreifende Diskussionen mitten im Tiergarten.



Die Empfehlung Ihrer Kollegen:

„Erfahrungsaustausch auf höchstem Niveau mit sehr versierten Juristen“

Almut Wedemann, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

„Empfehlenswert“

Michael Krassnigg, Pöch Krassnigg Rechtsanwälte, Wien

Überzeugen Sie sich selbst!



VORSITZ:

Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M., Direktor, Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Universität Bonn



Mit Kommentierung der einzelnen Themen aus Sicht der Europäischen Kommission unter Begrüßung:



Bernhard von Wendland, Europäische Kommission, Brüssel

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.10

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden

9.10 – 10.00

Beihilfen in der Insolvenz

- Geltendmachung von Restitutionsansprüchen
- Pflicht zur Liquidation des Restitutionssschuldners



Prof. Dr. Christian Koenig LL.M.

10.00 – 10.45

Betriebsbeihilfen und Investitionsbeihilfen in der Kommissionspraxis

- Beihilferechtliche Bedeutung von Betriebsbeihilfen
- Beihilferechtliche Einordnung von Investitionsbeihilfen
- Die Flughafenfälle
- Betriebsbeihilfen und Investitionsbeihilfen zur Durchsetzung der Energiewende
- Betriebsbeihilfen: vom schädlichen zum notwendigen Instrument im Beihilferecht?



Dr. Tobias Traupel, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



10.45 – 11.00

Kommentierung, Fragerunde und Diskussion

11.00 – 11.30

Networkingpause



Noch offene Fragen?

Vertiefen Sie die Vortragsthemen im Gespräch mit **Bernhard von Wendland**. Nutzen Sie die Kaffeepause, um sich in kleiner Runde intensiv auszutauschen.

11.30 – 12.15

Post-SAM-Prozess

- Erste Erfahrungen mit der State Aid Modernisation 2012 – 2014
- Neue Transparenz- und Evaluierungspflichten, best practices
- „SAM II“: Was will die Kommission bis 2020 erreichen?



Micha Sygusch, Referat EA6 – Beihilfenkontrollpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

WORKSHOP UND FALLSTUDIEN

Beihilfenrechtliche Compliance für Unternehmen und Behörden

Mit der zunehmenden Bedeutung des Beihilfenrechts in der öffentlichen Finanzierung von privaten und öffentlichen Unternehmen gewinnt auch die beihilfenrechtliche Compliance immer größere Praxisrelevanz. Anhand von zwei Fallstudien werden in der Praxis häufig auftretende Fehler und Verstöße gegen beihilfenrechtliche Regelungen, Auflagen und Bedingungen veranschaulicht und sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Behörden kommentiert. Das Expertenteam garantiert Wissen und Erfahrung aus erster Hand und steht Ihnen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Fehler passieren – Fallstudien zu (un-)vermeidbaren beihilfenrechtlichen Verstößen

- Verstöße gegen EU-Beihilfenrecht und nationales Förderrecht
- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Behörden
- Auswirkungen auf die Unternehmensfinanzierung und Förderverfahren
- Konsequenzen
- Haftung von Vertretern von Unternehmen und Behörden
- Strafrechtliche Aspekte
- Korrektur- und Heilungsmöglichkeiten

Einführung eines beihilfenrechtlichen Compiance-systems in der Praxis

- Commitment der Unternehmensleitung
- Risikoanalyse (Aufdecken von möglichen Schwachstellen)
- Organisatorische Maßnahmen (Richtlinien, Kontrollstrukturen)
- Schulung der zuständigen Personen
- Überprüfung (Stichproben)

REFERENTEN:



Jan Philipp Otter, Local Partner, PwC Legal

Manja Jänsch, Senior Manager, PwC Legal

Micha Sygusch, Referat EA6 – Beihilfenkontrollpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dr. Udo Woll, Leiter Beihilferecht, Deutsche Bahn AG

12.15 – 13.00

Beihilferecht In-house: Compliance, Complaints und Case Management

- Beihilferechtliche Chancen & Risiken für Unternehmen
- Beihilferechtliche Verfahrensführung: Welche Möglichkeiten und welche Grenzen hat das Unternehmen?
- Beihilfebeschwerden:
Ein unternehmerisches Gestaltungsinstrument?
Dr. Udo Woll, Leiter Beihilferecht, Deutsche Bahn AG



13.00 – 13.15

Kommentierung, Fragerunde und Diskussion

13.15 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.00

Updates: Forschungs-, Entwicklungs-, Innovationsbeihilfen; Beihilfen für Flughäfen

- Anreizeffekt und Verhältnismäßigkeit großer FuEu-Investitionsbeihilfen: ‚Super-Grid‘ und ‚Space Launcher‘
- Flughafenbeihilfen unter den neuen Leitlinien
Bernhard von Wendland



15.00 – 15.45

2 praktische Projektstudien zu den EU-beihilfenrechtlichen Brennpunkten der Rekommunalisierung

- Fallstudie zur Rekommunalisierung von Leistungen im Wege von Inhouse-Vergaben und Gesellschaftsgründungen
- Fallstudie zur Gewährung von Beihilfen im kommunalen Konzern
Dr. Stefan Gesterkamp, Partner, und
Dr. Tobias Schneider-Lasogga, Associate, Baumeister Rechtsanwälte



15.45 – 16.30

Die staatliche Krankenhausfinanzierung (wieder) im Fokus des EU-Beihilfenrechts

- Das System der deutschen Krankenhausfinanzierung
- EU-beihilfenrechtliche Hintergründe und Streithistorie
- Das aktuelle Verfahren der EU-Kommission in Sachen Brüsseler Krankenhäuser
- Das aktuelle Verfahren vor dem BGH in Sachen Kreiskliniken Calw
- Ausblick – was kommt jetzt?
Dr. Matthias Nordmann, Partner, Norton Rose Fulbright LLP



16.30 – 16.45 Abschlussdiskussion und Fragerunde










16.45 Ende der Konferenz

ZEITRAHMEN DES WORKSHOPS

- 8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen
- 9.00 – 10.30 **Workshop Teil 1**
- 10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee
- 11.00 – 12.30 **Workshop Teil 2**
- 12.30 – 13.30 Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 – 15.00 **Workshop Teil 3**
- 15.00 Ende des Workshops

10 Gründe

warum diese Veranstaltung für Sie wichtig ist:

-  Sie erhalten wertvolle **Informationen aus erster Hand** über aktuelle Entwicklungen im Beihilfenrecht.
-  Fünf Vertreter der **EU-Kommission und des EuGH** gewähren Ihnen einen unmittelbaren Einblick in ihre Arbeit.
-  **Verschiedene Blickwinkel** und die **durchgängige Kommentierung** aus Sicht der Kommission stellen sicher, dass Sie ein umfassendes Bild rund ums Beihilfenrecht erhalten.
-  Die Themen der Tagung spiegeln die **spannendsten Probleme** im aktuellen Beihilfenrecht wider.
-  Die **exklusive Zusammenstellung des Referententeams** garantiert Ihnen Wissenstransfer auf höchstem Niveau.
-  Sie treffen auf das „Who is who“ der deutschen **Beihilfenpraktiker**.
-  Ausreichende Diskussionszeiten geben Ihnen die Möglichkeit, **individuelle Fragen** zu stellen.
-  Sie haben die Gelegenheit, Ihr **Beihilfen-Netzwerk** zu erweitern.
-  Der **Erfahrungsaustausch** mit Ihren Beihilfenrechts-Kollegen vermittelt Ihnen neue Impulse für Ihre Arbeit.
-  Nach der Tagung sind Sie für die **Herausforderungen in Ihrer Beihilfenpraxis** bestens gerüstet.

Für Sie haben wir diese Jahrestagung konzipiert:

Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter

- aus **privaten oder öffentlichen Unternehmen**, die Beihilfen empfangen/beantragen.
- aus nationalen **Behörden** (z. B. aus Kommunen/Landesministerien), die Beihilfen vergeben.
- aus **Banken**, die an der Vergabe von öffentlichen Krediten beteiligt sind.
- aus **Förder- und Aufbaubanken**, die mit beihilferechtlichen Themen betraut sind.
- aus **Wirtschaftsförderungs- und Landesentwicklungsgesellschaften**.

Mitarbeiter aus **Anwaltssozietäten und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**, die im Bereich Beihilfen tätig sind.

„Ein Muss für
alle Beihilfepraktiker
in Deutschland“

Andreas Listing,
Leiter EU- Angelegenheiten, Region Hannover



Die PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwalts-gesellschaft ist mit über 190 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten an 21 Standorten in Deutschland vertreten. Sie bietet integrierte Rechtsberatung in Kooperation mit den Geschäftsbereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnaher Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie Deals und Consulting (Advisory) der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an. Fundiertes fachliches Know-how und ein praxisorientiertes wirtschaftliches Verständnis kennzeichnen unsere Arbeitsweise. PwC Legal ist Teil des weltweiten PwC Legal-Netzwerkes, das mit 2.400 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten in mehr als 80 Ländern tätig ist.

PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwalts-gesellschaft
New-York-Ring 13, 22297 Hamburg • www.pwc.de

NORTON ROSE FULBRIGHT

Norton Rose Fulbright ist eine globale Wirtschaftskanzlei. Mit mehr als 3.800 Rechtsanwälten in weltweit über 50 Städten – in Europa, den USA, Kanada, Lateinamerika, Asien, Australien, Afrika, im Nahen Osten und in Zentralasien – beraten wir führende national wie auch international tätige Unternehmen. Wir vertreten Mandanten insbesondere in unseren Branchenschwerpunkten Financial Institutions; Energy; Infrastructure, Mining and Commodities; Transport; Technology and Innovation sowie Life Sciences and Healthcare.

Norton Rose Fulbright LLP
Theatinerstrasse 11, 80333 München • www.nortonrosefulbright.com

Medienpartner



BRZ, die Fachzeitschrift für Beihilfenrecht, informiert in Form von praxisbezogenen Fachbeiträgen regelmäßig über aktuelle beihilfenrechtliche und -politische Entwicklungen in Deutschland, Österreich und der EU. Besondere Schwerpunkte bilden die wettbewerblichen und wettbewerbsrechtlichen Auswirkungen von Beihilfen. Im Judikaturliteraturteil wird neben der Gesetzgebung die Entscheidungspraxis der Gerichtshöfe, der Europäischen Kommission sowie nationaler Behörden verfolgt. Informationen über Förderbereiche und -programme, Checklisten, Fallbeispiele, Literaturbesprechungen und Veranstaltungshinweise runden die Fachzeitschrift ab.

Für Bibliotheken und wissenschaftliche Institutionen ist die BRZ in der neuen Verlag Österreich eLibrary erhältlich:
elibrary.verlagoesterreich.at oder www.brz.voe.at

Weitere Informationen und Bestellung unter Telefon:
+43-1-680 14-0 order@verlagoesterreich.at oder www.brz.voe.at



Ihr persönlicher
Anmeldecode

14. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

Beihilfenrecht 2016

14. bis 16. Juni 2016, Berlin

www.euroforum.de/anmeldung/p1106987

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Telefon: +49(0)2 11.9686 – 35 96



[P1106987]

Sparen Sie
€ 100,-

PREISE	Anmeldung bis 2.4.2016	Anmeldung ab 3.4.2016
Konferenz & Workshop vom 14. bis 16. Juni 2016	€ 2.599,-*	€ 2.699,-*
Konferenz am 14. und 15. Juni 2016	€ 1.999,-*	€ 2.099,-*
Workshop am 16. Juni 2016	€ 1.299,-*	€ 1.399,-*

SONDERPREIS FÜR BEHÖRDEN

Sparen Sie
€ 100,-

PREISE	Anmeldung bis 2.4.2016	Anmeldung ab 3.4.2016
Konferenz & Workshop vom 14. bis 16. Juni 2016	€ 1.899,-*	€ 1.999,-*
Konferenz am 14. und 15. Juni 2016	€ 1.399,-*	€ 1.499,-*
Workshop am 16. Juni 2016	€ 899,-*	€ 999,-*

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine ausführliche Tagungsdokumentation enthalten.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die Tagungsdokumentation ist zum Preis € 399,- zzgl. MwSt. erhältlich. Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage nach der Veranstaltung. [Telefonische Bestellung: +49 (0)2 11.9686 – 35 96]

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR TAGUNGSHOTEL

Titanic Chaussee Berlin,
Chausseestraße 30, 10115 Berlin
Telefon: +49 (0) 30.3 11 68 58 – 0
Zimmerreservierung: +49 (0) 30.201 43 70 – 800

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

INFOLINE

+49(0)2 11. 9686 – 35 96

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Murat Öncü
Telefon: +49 (0)2 11.9686 – 35 96
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



RAin Katharina Nitsch,
Senior-Konferenz-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11.9686 – 35 17
katharina.nitsch@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gern:



Iris Cassens-Wolf,
Senior-Sales-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11.9686 – 36 63
iris.cassens-wolf@euroforum.com

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:
Telefon: +49 (0) 2 11.9686 – 33 33
E-Mail: info@euroforum.com

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

www.euroforum.de/beihilfenrecht



[www.twitter.com/legal_live](https://twitter.com/legal_live)



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news